

Der Duft der Rosen

Rosen versüßen die trüben Stunden
Sie trösten wenn wir einsam sind
Nicht jeder hat ein Glück gefunden
Tränen machen die Augen blind.

Kommt dann für dich die wahre Liebe
Wirst du beschenkt mit Rosen
Wo Dornen noch unsichtbar sind
Und keine Stürme tosen.

So geh den Weg wo die Rosen duften
Wähne dich im Paradies...
Kurz ist die Zeit die dir gegeben
Auch Duft verweht...der einst so süß.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)